

Anfrage zum Thema Energieversorgung und Strompreise

Schriftliche Anfrage Einwohnerratssitzung 23. Juni 2022

Mitte Fraktion

Geschätzter Stadtrat

Geschätzter Präsident des Einwohnerrates, liebe Kolleginnen und Kollegen

Im Kontext des russischen Angriffs auf die Ukraine wird die Energieversorgung von fossilen Energieträgern in Europa und weltweit kritisch. Die Energiemärkte sind verunsichert und die verfügbaren Mengen sind nicht ausreichend, was zu Preissteigerungen führt. Erneuerbare Energieträger sind mittelfristig sehr relevant und wichtig, können aber in den nächsten 1-3 Jahren kaum helfen, da ein Aufbau und Umbau der Infrastruktur viele Jahre benötigen wird und die benötigten Energiemengen so kurzfristig nicht erneuerbar produziert werden können.

Die SWL Energie AG ist ein hervorragendes Unternehmen und geht von sich aus sensitiv mit dem Thema um und pflegt eine gute Kommunikation. Gemäss Jahresbericht hat die SWL Energie AG 2021 ihren Gewinn um 5,8% gesteigert auf 3,64 Millionen CHF (im Vorjahr war es eine Steigerung um 22% auf 3,44 Millionen CHF). Per 1. November 2021 wurden schon massive Preissteigerungen umgesetzt. Beim Standardprodukt mit 20% Biogas stieg der Gaspreis der SWL Energie AG per 1. November von 11.65 Rp./kWh auf 19.07 Rp./kWh (inkl. MwSt.). Bei den beiden Gasprodukten «Plus» mit 50% Biogas und «Premium» mit 100% Biogas fällt die Preiserhöhung geringer aus.

Falls es zu weiteren Reduktionen der Lieferungen aus Russland bzw. weiteren Embargos gegen russische Lieferungen kommt, wird sich das Thema nochmals deutlich zuspitzen. Kurz gesagt, je länger die Krise dauert, umso deutlicher werden die Preise steigen.

Aus diesem Anlass stellt die Mitte Fraktion folgende Fragen an den Stadtrat:

- Wie setzt sich der Gewinn der SWL Energie AG des Jahres 2021 zusammen? Welches Geschäftsfeld trägt in welchem Ausmass zum Gewinn bei?
- Hat der Krieg in Ukraine und die sinkende Kaufkraft der Bevölkerung einen Einfluss auf allfällige geplante Preiserhöhungen der SWL?
- Kann sich der Stadtrat vorstellen, darauf hinzuwirken, dass die SWL auf eine erneute Gewinnsteigerung verzichtet oder sogar einen Gewinnrückgang in Kauf nimmt, um die Energiepreise an die Bevölkerung stabilisieren?

Die Fraktion Die Mitte Lenzburg

Christina Bachmann-Roth,

Daniel Blaser

Filomena Hofstettler

Iris Bachmann